



Bericht zum Online-Fachforum

„Den kommunalen Gebäudebestand klimafit machen“

vom 11. Oktober 2022

In diesem Online-Fachforum wurde der Frage nachgegangen, wie der kommunale Gebäudebestand „klimafit“ gemacht werden kann. Dabei wurde insbesondere auch die Anpassung an den Klimawandel betrachtet. Es wurde deutlich, dass diese im Idealfall mit Klimaschutzmaßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen einhergehen sollte.

Das Fachforum wurde in Kooperation mit dem Fachzentrum Klimawandel und Anpassung des Hessischen Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) durchgeführt.

Begrüßung

Frau Martin vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz begrüßte die Teilnehmenden des Online-Regionalforums und stellte aktuelle Entwicklungen im Bereich des kommunalen Klimaschutzes und der Klimaanpassung vor.

Den Gebäudebestand gegen Klimawandelfolgen „klimafit“ machen: Potenziale in der Kommune erkennen *Dr. Bernhard Fischer, Baufachexperte*

Herr Dr. Fischer erläuterte in seinem Vortrag die Hintergründe und Notwendigkeiten, den kommunalen Gebäudebestand klimafit zu machen. Er ging darauf ein, vor welchen Herausforderungen die Kommunen im Zuge des Klimawandels stehen. Anschließend zeigte er auf, wie Kommunen die Potenziale zur Anpassung des Gebäudebestands an den Klimawandel erkennen und abschätzen können. Er stellte dabei verschiedene Möglichkeiten bei Neubau- und Sanierungsmaßnahmen vor. Zudem ging er darauf ein, wie wichtig die Berücksichtigung des Themas in der Gebietsplanung ist.

Maßnahmen in und am Gebäude – naturbasierte Lösungen und deren Wirkungen

Prof. Dr. Nicole Pfoser, Hochschule Nürtingen

Frau Prof. Dr. Pfoser gab in ihrem Vortrag eine breite Übersicht über Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in und am Gebäude. Sie stellte verschiedene Handlungsoptionen, bspw. zur Fassadenbegrünung, vor und zeigte die Vor- und Nachteile der jeweiligen Varianten auf. Besonders interessant waren die Auswertungen zu den Wirkungen der Maßnahmen auf Gebäudeklima und Energieverbrauch.

Klimaschutz bei der kommunalen Gebäudesanierung

Britta Stein, Institut Wohnen und Umwelt (IWU)

Frau Stein setzte in ihrem Vortrag den Schwerpunkt auf den Bereich Klimaschutz bei der kommunalen Gebäudesanierung. Sie stellte dabei die Schritte zum klimaneutralen kommunalen Gebäudebestand vor. Dies reicht von der Zielsetzung über die Einführung eines kommunalen Energiemanagements bis hin zur Festlegung von Mindeststandards und der eigentlichen Umsetzung von Einspar- und Effizienzmaßnahmen.

Unterstützung bei der Umsetzung: Angebote des Landes Hessen

Abschließend gaben das Fachzentrum Klimawandel und Anpassung des HLNUG und die LEA LandesEnergieAgentur Hessen einen Überblick über die Unterstützungsmöglichkeiten für Kommunen. Angeboten werden verschiedene Leitfäden, Informationsmaterialien und Tools, sowie direkte und individuelle Beratung und Schulungs- und Veranstaltungsformate. Zudem gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten auf Landes- und Bundesebene, die zur Unterstützung der Finanzierung dienen.

Weitere Informationen zu den Unterstützungsmöglichkeiten der beiden Institutionen erhalten Sie unter:

- <https://www.hlnug.de/themen/klimawandel-und-anpassung>
- <https://www.lea-hessen.de/>

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und allen Teilnehmenden für die Unterstützung und Ihr Interesse an der Veranstaltung.

Kontakt



Projektbüro Hessen aktiv: Die Klima-Kommunen

Sabine Mauder

Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV)

T. 0611 815-1822 | sabine.mauder@umwelt.hessen.de
<https://www.klima-kommunen-hessen.de>



Fachstelle der Klima-Kommunen bei der LEA Hessen

Johannes Salzer | Themenfeldleiter

T. 0611 95017-8656 | Johannes.Salzer@lea-hessen.de

Sven Küster

T. 0611 95017-8659 | Sven.Kuester@lea-hessen.de

Katharina Reuß

T. 0611 95017-8453 | Katharina.Reuss@lea-hessen.de

LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH

Wettiner Strasse 3
65189 Wiesbaden
www.lea-hessen.de

LEA Hessen auf Social Media: [Facebook](#), [Instagram](#) & [Twitter](#)